

FAQ's zum quecksilberfreien Glasthermometer Geratherm classic

1. Gibt es Glasfieberthermometer mit Alkohol?
Nein, diese gab es noch nie, da Fieberthermometer mit Alkohol nicht funktionieren.
2. Was ist im Geratherm classic für eine Flüssigkeit?
Eine Flüssigmetall-Legierung aus Gallium, Indium und Zinn.
3. Ist diese Flüssigkeit gesundheitsschädigend?
Nein. Diese Flüssigkeit ist absolut ungefährlich (wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen dies) und kann im Hausmüll entsorgt werden.
4. Wenn das Thermometer zerbrechen sollte, wie entsorge ich die Reste?
Größere Teile vorsichtig mit der Kehrschaufel entfernen.
Die Flüssigkeit am besten aufsaugen.
Durch den Zinnanteil können grauschwarze Flecken beim Verreiben entstehen.
Diese Flecken mit handelsüblichem Haushaltsreiniger, der für den Boden vorgesehen ist, entfernen.
5. Kurz über dem Gefäß ist eine kleine Blase in der Kapillare. Ist das Thermometer defekt?
Nein. Die kleine Blase ist eine gewollte Verengung der Kapillare.
Diese Verengung bewirkt, dass die Flüssigkeitssäule nicht ungewollt zurück in das Gefäß fließt (Maximumprinzip).
6. Mein Thermometer lässt sich nicht herunterschleudern. Warum?
Eventuell ist es noch nicht abgekühlt. Die Flüssigkeit muss sich erst wieder zusammenziehen. Oder die Schleudertechnik ist nicht effektiv.
Bitte das Thermometer am oberen Ende anfassen und häufige schnelle Schüttelbewegungen aus dem Handgelenk ausführen.
Alle Thermometer haben einen Schleudertest durchlaufen.

